

Protokoll der Jahreshauptversammlung der EWU Saarland e.V. am 14.03.2008

der Jahreshauptversammlung der EWU Saarland e.V. auf der Reitanlage Penth am 14.03.2008 in Illingen – Uchtelfangen.

Top 1: Begrüßung und Ermittlung der Stimmberechtigung

Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden Heinz Montag um 20:10 Uhr.

Festgestellt wurde die Beschlussfähigkeit und dass die Versammlung ordnungsgemäß eingeladen worden war.

Anwesend waren zu diesem Zeitpunkt 29 wahlberechtigte Mitglieder und drei Jugendliche.

20:17 traf ein weiteres aktives Mitglied, 20:20 Uhr zwei und 20:40 Uhr wiederum zwei weitere aktive Mitglieder ein.

Zugegen waren nun 34 aktive Mitglieder und drei Jugendliche.

Heinz Montag entschuldigte das Fernbleiben der Vorstandmitglieder Christina Ripplinger und Frau Claudia Fritzsche. Claudia Fritzsche hat ihr Amt aus privaten Gründen zum 31.12.2007 niedergelegt. Heinz Montag bemerkte in seiner Begrüßungsrede, dass die Zusammenarbeit des Vorstandes in den vergangenen zwei Jahren als sehr gut zu bezeichnen ist

Heinz Montag bedankte sich für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr 2007 bei seinen Vorstandskolleginnen und Kollegen.

Top 2: Benennung des Schriftführers

Als Schriftführer wurde Thomas Pack bestimmt.

Top 3: Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Jahr

Bevor die einzelnen Vorstandmitglieder ihren Bericht für das abgelaufene Jahr abliefern erklärte Heinz Montag kurz nochmals den Aufbau und das Procedere eines eingetragenen Vereins im Vereinsregister. Dies wurde notwendig, da im Landesverband Saarland das Gerücht gestreut wurde, die EWU Saarland sei kein ordentlich eingetragener Verein. Heinz Montag erklärte den Rechtscharakter der EWU Saarland und legte den anwesenden Mitgliedern die Urkunden des Vereinsregisters St. Ingbert zur Einsicht vor, unter der der Landesverband Saarland in der Vereinsrolle mit der Nummer 387 eingetragen ist. Dazu zeigte er noch die Freistellungsurkunde des Finanzamtes St. Ingbert.

Heinz Montag fragte an, ob es noch irgendwelche Wünsche gab, die unter dem Top „Sonstiges“ zu besprechen wären. Da aus der Mitgliedschaft keine weiteren Wünsche zur Ergänzung der Tagesordnung vorhanden waren, bat Heinz Montag um die Berichte aus den einzelnen Sparten des Vorstands.

Die 2. Vorsitzende Monika Aeckerle berichtete über die letzte Länderratssitzung und die hier beschlossenen Änderungen:

1. Eine Doppelmitgliedschaft in zwei verschiedenen Landesverbänden ist nun möglich. Jedoch muss in solch einem Fall das Mitglied bereits bei der Meldung zu einem Turnier angeben, für welchen

Landesverband es starten wird. Dies ist im besonderen Falle bei den Landesmeisterschaften wichtig.

2. Eine Qualifikation zur German Open ist jetzt nicht mehr nur durch zweifache Platzierung bei einem AQ Turnier möglich, sondern es muss auch jeweils ein bestimmter Mindestscore erritten worden sein.

3. Für den Erwachsenenkader gibt es nun neu die Disziplin Westernriding.

4. Für die Superhorse wurde eine neue Pattern eingeführt, die nun auch in einer 40 Meter Halle geritten werden kann.

5. Snaffle Bits dürfen nun eine geringe Zungenfreiheit von 3 mm haben

6. Für die Jungpferde wurde eine neue Basispattern eingeführt.

Monika Aeckerle berichtete auch über die Gründe, warum im Jahr 2007 kein Jugendcamp ausgerichtet werden konnte. Zum Camp gab es nur fünf Meldungen von Jugendlichen mit eigenem Pferd. Da ansonsten keine Pferde gestellt wurden, konnte somit ein Camp nicht stattfinden.

Im Jahr 2008 wird wieder das Bundesjugendcamp in Brilon stattfinden, zu dem auch Jugendliche aus dem Saarland entsendet werden können.

Bericht des Turnierwarts Christian Kennke

Christian Kennke gab einen Abriss über den guten Ablauf auf den saarländischen Turnieren. Alle Turniere waren gut organisiert und fanden einen sehr hohen Zuspruch. Besonders das Turnier in Heiligenwald findet inzwischen Zuspruch bei zum Teil auch weit entfernten Landesverbänden. Christian Kennke hofft, dass es auch in diesem Jahr zu einem so großen Zuspruch auf den gebotenen Turnieren geben wird.

Bericht des Pressewartes

Thomas Pack bat die Mitglieder/innen darum, auch einmal Berichte von Regionalen Kursen oder Treffen zu schreiben und diese zur Veröffentlichung zu senden. Berichte, die zur Veröffentlichung gesendet werden, sollten immer in einem Word Format (doc) sein, damit sie auch bearbeitet werden können. Auch bat Thomas Pack darum, dass Bilder nicht in den geschriebenen Text eingebettet werden, sondern immer getrennt im Format JPG gesendet werden.

Heinz Montag sprach noch einmal über den Vorfall der unerlaubten Medikation bei Georg Ferl, der vom Sportgericht für diesen Vorfall verurteilt wurde.

Heinz Montag informierte die anwesenden Mitglieder darüber, dass grundsätzlich bei Bestrafung durch das Sportgericht eine Veröffentlichung in den entsprechenden Sportmedien erfolgt. Auch sei es völlig normal und rechtens, dass in solch einem Fall auch die FN Sportverbände entsprechende Schritte wie z. B. die Ausladung zur Ehrung der Landesmeister ergreift und durchführt.

Heinz Montag informierte die Mitglieder, dass dieser Fall von Georg Ferl zum Austritt von insgesamt acht Mitgliedern des EWU Landesverbandes Saarland führte.

Der Fall Georg Ferl war der erste bekannt gewordene Fall dieser Art in der EWU auf Bundesebene.

Fragen zu diesen Ausführungen von Heinz Montag wurden nicht gestellt.

Top 4: Bericht der Kassenwartin und der Kassenprüfer

Die Kassenwartin Alexandra Brausch gab Ihren Bericht über die Kontenbewegungen der Kasse und informierte über den Anfangs- und Endstand der Kasse sowie über Einnahmen und Ausgaben im letzten Jahr. Sie bot den Mitgliedern eine Einsicht in das Kassenbuch an.

Heinz Montag merkte an, dass er die Kasse gesehen hat und sie sauber geführt sei.

Das Wort wurde an den Kassenprüfer Ralf Becker übergeben.

Ralf Becker berichtete, dass die Kasse von ihm geprüft wurde und sie ordnungsgemäß und sauber geführt wurde. Er stellte den Antrag zur Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes. Einstimmig wurde Kassenwart und Vorstand entlastet.

Top 5: Neuwahlen des gesamten Vorstandes

Als Wahlleiter wurde Ralf Becker gewählt.

Heinz Montag erklärte, dass er sich als erster Vorsitzender wieder zur Verfügung stellen würde. Darauf hin schlug Ralf Becker Heinz Montag wieder als ersten Vorsitzenden vor. Da sich auf Anfrage von Ralf Becker keine weiteren Interessenten meldeten, wurde Heinz Montag in einer offenen Wahl mit null Gegenstimmen und einer Enthaltung zum Vorsitzenden gewählt.

Heinz Montag übernahm als Vorsitzender das Wort und erklärte, dass er mit den anderen bisherigen Vorstandsmitgliedern gesprochen hat und dass bis auf die ausgeschiedene Claudia Fritzsche als Breitensportbeauftragte und die ebenfalls nicht anwesende Sportwartin Christina Ripplinger alle wieder bereit sind, sich der Wiederwahl zu stellen.

Als 1. stellv. Vorsitzende wurde Monika Aeckerle vorgeschlagen. Es gab keine Gegenvorschläge. Sie erklärte sich bereit zur Wiederwahl. Die Wahl wurde offen durchgeführt. Monika Aeckerle wurde mit null Gegenstimmen und einer Enthaltung gewählt.

Monika Aeckerle erklärte sich mit der Wahl einverstanden.

Als 2. stellv. Vorsitzende wurde Stefanie Schnur vorgeschlagen. Es gab keine Gegenvorschläge. Sie erklärte sich bereit zur Wiederwahl. Die Wahl wurde offen durchgeführt. Stefanie Schnur wurde mit null Gegenstimmen und einer Enthaltung gewählt.

Stefanie Schnur erklärte sich mit der Wahl einverstanden.

Als Kassenwartin wurde Alexandra Brausch vorgeschlagen. Es gab keine Gegenvorschläge. Sie erklärte sich bereit zur Wiederwahl. Die Wahl wurde offen durchgeführt. Alexandra Brausch wurde mit null Gegenstimmen und einer Enthaltung gewählt.

Alexandra Brausch erklärte sich mit der Wahl einverstanden.

Wahl des Beirates:

Als Turnierwart wurde Christian Kennke vorgeschlagen. Es gab keine Gegenvorschläge. Er erklärte sich bereit zur Wiederwahl. Die Wahl wurde offen durchgeführt. Christian Kennke wurde mit null Gegenstimmen und einer Enthaltung gewählt.

Christian Kennke erklärte sich mit der Wahl einverstanden.

Als Sportwart wurde Dieter Forster vorgeschlagen. Es gab keine Gegenvorschläge. Die Wahl wurde offen durchgeführt. Dieter Forster wurde mit null Gegenstimmen und drei Enthaltungen gewählt.

Dieter Forster erklärte sich mit der Wahl einverstanden.

Als Schriftführer, Pressewart und Webmaster wurde Thomas Pack vorgeschlagen. Es gab keine Gegenvorschläge. Er erklärte sich bereit zur Wiederwahl. Die Wahl wurde offen durchgeführt. Thomas Pack wurde mit null Gegenstimmen und einer Enthaltung gewählt.

Thomas Pack erklärte sich mit der Wahl einverstanden.

Als Breitensportbeauftragte wurde Dr. Anke Litwicky vorgeschlagen. Es gab keine Gegenvorschläge. Die Wahl wurde offen durchgeführt. Dr. Anke Litwicky wurde mit null Gegenstimmen und neun Enthaltungen gewählt. Dr. Anke Litwicky war wegen akuter Erkrankung zur Wahl persönlich nicht anwesend, jedoch lag für den Fall der Wahl eine schriftliche Einverständniserklärung mit Willenserklärung zur Wahl vor.

Top 6: Wahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer wurden Ralf Becker, Bettina Kulle und Barbara Haas vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht. Alle wurden jeweils mit null Gegenstimmen und einer Enthaltung gewählt. Alle nahmen das Amt als Kassenprüfer an.

Top 7: Wahl der Delegierten zur Bundesdelegiertenversammlung

Heinz Montag schlug als Delegierte Monika Aeckerle und Stefanie Schnur vor.

Beide wurden für die Bundesdelegiertenversammlung am 05.04.08 und 06.04.08 als Delegierte Einstimmig gewählt.

Top 8: Formulierung von Anträgen zur Bundesdelegiertenversammlung.

Auf die Frage von Heinz Montag, ob Anträge zur Bundesdelegiertenversammlung gestellt werden möchten, gab es keine Anträge.

Top 9: Aktivitäten 2008

Als Aktivitäten wurden in 2008 drei saarländische Turniere beschlossen. Die Turniere werden in Illingen vom 10. bis 11.05.2008, in Heiligenwald vom 27. bis 29.06.2008 und in Ormesheim vom 11. bis 13.07.2008 ausgetragen. Alle drei genannten Turniere sind Trophy-Turniere, wobei noch zusätzlich das A/Q-Turnier in Heiligenwald und das B-Turnier in Ormesheim mit Geldpreisen ausgeschrieben werden.

Das Bundesjugendcamp 2008 wird wieder in Brilon durchgeführt. Dieses Jahr sollen auch Jugendliche aus dem Saarland entsendet werden. Ziel soll es auch dieses Jahr sein ein Jugendkader des Saarlandes für die German Open 2008 zusammen zu stellen. Die Auswahl wird über die erfolgreichen Turniere der einzelnen Reiter erfolgen. Sollte es uns gelingen ein Jugendkader nach Kassel zur German Open zu entsenden, werden wir einen Fahrtkostenzuschuss gewähren.

Heinz Montag erklärte, dass Frau Sabine Lang vom Landesverband Bayern einen Horse und Dog Trail Cup am Ende der Turniersaison anbieten wolle. Dazu ist es aber notwendig, dass die LV auf ihren Turnieren auch diese Disziplin anbieten. Er fragte, ob es im Landesverband Saarland Interessenten hierzu geben würde. Es meldeten sich einige Interessenten.

Klaus Kulle fragte, wie denn für einen Horse und Dog Trail trainiert werden solle.

Heinz Montag schlug vor zu versuchen, einen Kurs mit Frau Sabine Lange auszurichten. Dieter Forster wird sich bemühen ein solches Trainingswochenende zu organisieren, so dass ggfls. auf den Turnieren in Ormesheim und evtl. in Zweibrücken schon bereits diese Disziplin ausgeschrieben werden kann.

Top 10: Sonstiges

Marlies Kulle fragte, wann es wieder einen Reitabzeichenkurs im Saarland geben wird. Hierzu konnte an dieser Stelle kein Zeitpunkt genannt werden da gerade innerhalb der letzten 3 Monate zwei Kurse stattgefunden hätten. Verwiesen wurde auf Kurse, die eventuell im Herbst stattfinden werden.

Heinz Montag erklärte den Mitgliedern, dass es auf dem Turnier in Ormesheim in Kooperation mit der NRHA Regionalgruppe SL/RP evtl. einen Reiningcup geben wird. Dies soll aber noch im Vorstand der NRHA abgeklärt werden.

Heinz Montag bedankte sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Die Sitzung endete gegen 21:45 Uhr